

Leistungsbewertung im Differenzierungskurs Sport/ Pädagogik – Sekundarstufe I

Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“

Die „Sonstige Mitarbeit“ umfasst die Qualität und Kontinuität der Beiträge, die im Unterricht erbracht werden. Diese Beiträge umfassen unterschiedliche mündliche und schriftliche Formen, die dem Anspruchsniveau der jeweiligen Unterrichtseinheit in der Jahrgangsstufe entsprechen:

Darunter fallen:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch bestehend aus:

Wiedergabe von Sachverhalten und Unterrichtsergebnissen, Erkennung fachlicher Zusammenhänge, Transfer von Ergebnissen und Methoden, Verwendung der Fachsprache, Beteiligung am Erfassen von Problemen, Finden und Begründen von Lösungsvorschlägen, Entwerfen eigener Planungsschritte, Akzeptieren anderer Gesprächspartner, Annahme, Verbesserung und konstruktive Weiterführung anderer Beiträge, aktive und produktorientierte Mitgestaltung in Phasen kreativen Arbeitens, Treffen von Entscheidungen und Übernahme von Verantwortung im vorgegebenen Rahmen.

- Hausaufgaben

Regelmäßigkeit, Vollständigkeit und Qualität der Hausaufgaben werden angemessen berücksichtigt.

- Referate / Protokolle / Präsentationen

Unabhängig von der Tatsache, ob als gestellte Aufgabe oder auf Eigeninitiative, sind für die Bewertung die Planung, die inhaltliche Richtigkeit und die Präsentation sowie Einhaltung von Terminabsprachen entscheidend.

Siehe dazu auch Anhang: „*Bewerten von Referaten im Fach Pädagogik in der Sek. I*“

- Mitarbeit in Projekten / Gruppen

Hierzu zählen z.B. die Mitgestaltung und Organisation von Sportfesten, Turnieren, Pausenangeboten, Arbeitsgemeinschaften, erlebnispädagogischen Veranstaltung, etc., die bei der Beurteilung berücksichtigt werden

- Schriftliche Übungen

Optional

Zeitliche Vorgabe: in der Regel 15 Minuten

Inhaltlich: Aufgabenstellung muss sich unmittelbar aus dem Unterricht ergeben.

- Heftführung

Die Heftführung dokumentiert die schriftliche Erarbeitung im Unterricht und zu Hause. Zur Bewertung werden die Vollständigkeit der Eintragungen, Gliederung und Übersichtlichkeit, sachliche Richtigkeit, Akzentuierung des Wesentlichen (z.B. durch farbliche Hervorhebungen) und sinnvolle Ergänzungen herangezogen.

Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“

Anforderungsbereiche:

Die Anforderungsbereiche werden in den Aufgabenstellungen berücksichtigt und beziehen sich auf die Darstellung einfacher und komplexer Sachverhalte, Wiedergabe von im Unterricht hergestellter erklärungs- und Begründungszusammenhänge und Verwendung von Fachsprache, der Reorganisation und Übertragung von im Unterricht vermittelter Kenntnisse und der kritischen Stellungnahme zu Aspekten.

Anzahl und Dauer pro Jahrgangsstufe:

Klasse 8 + 9 : jeweils zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (eine der Arbeiten kann durch eine Projektarbeit ersetzt werden)

Beurteilungsbereich „Sportpraxis“

Im Beurteilungsbereich „Sportpraxis“ werden *Eigenkompetenz* (Lern- und Leistungsbereitschaft, Anstrengungsbereitschaft, individueller Lernfortschritt, Leistungsvergleich, Zuverlässigkeit, Selbstverantwortung/Selbstständigkeit), *Sozialkompetenz* (Kooperationsfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Fairness, Toleranz, Konfliktverhalten, Umgang mit Regeln) und die *Sachkompetenz* (individuelle sportmotorische Lern- und Leistungsfortschritte) berücksichtigt.